

Ein Ballzauberer mit Herz für die Jugend

Auch Küllenhahner Schüler werden am deutsch-brasilianischen Austauschprojekt von Ex-Fußballstar Julio Cesar teilnehmen.

Küllenhahn. Nach dem „Fan-Trübel“ im Pausenzentrum zeigte sich der Ex-Spieler von Borussia Dortmund und Werder Bremen im „sicheren“ Büro von CFG-Schulleiter Karl W. Schröder über das Temperament der Schüler erstaunt. Beweis des sympathischen Charakters Cesars: er bot an, eine Autogrammstunde nachzuschieben. Schnell war eine Lösung gefunden: CFG-Leiter Schröder ließ

durch sein Sekretariat flugs 200 Vordrucke erstellen, die Cesar anschließend geduldig unterschrieb.

Die (ungeplante) Autogrammstunde war jedoch nicht der Grund des Cesar-Besuches im Schulzentrum: Vielmehr hält sich der 44-Jährige in Deutschland auf, um einen von ihm initiierten deutsch-brasilianischen Schüleraustausch vorzustellen. Unterstützt vom Goethe-Institut Sao Paulo, der Universität Metrocamp sowie von brasilianischen Unternehmen sollen die besten Deutsch-Schüler eines Förderprojekts von Julio Cesar die Möglichkeit erhalten, für ein Jahr nach Deutschland zu kommen. Umgekehrt werden Schüler aus vier deutschen Städten, darunter auch des Schulzentrums in Küllenhahn, ein Jahr in Brasilien verbringen können.

Auch wenn das Austauschprojekt, das Cesar Bundespräsident Köhler im vergangenen Jahr auf dessen



Am vergangenen Samstag konnte auch RSC-Präsident Peter Stroucken Julio Cesar und seine Begleiter zum Pokal-Endspiel in der Alfred-Henckels-Halle begrüßen.

Staatsbesuch in Brasilien vorstellte, von dem sozial engagierten Fußballstar initiiert wurde, zielt es nicht (nur) auf Kicker-Talente ab: Sport allgemein, aber auch Musik und weitere kulturelle Felder sind nach Worten von CFG-Schulleiter Karl W. Schröder Schwerpunkte

des Projekts: Ziel, neben dem Aspekt der deutsch-brasilianischen Verständigung, ist es laut CFG-Leiter Schröder, dass die Austauschschüler ihre Erfahrungen aus Deutschland in Brasilien weitergeben: „Sie sollen ihre Fähigkeiten zu Hause einbringen.“



Gallionsfigur des neuen deutsch-brasilianischen Austausches: Julio Cesar.

Zur Person, zum Projekt

Von 1994 und 1998 spielte Julio Cesar bei Borussia Dortmund und in der Saison 1999/2000 bei Werder Bremen. Neben Supercup (1995) und Ligapokal (1997) gewann der Verteidiger mit Dortmund 1997 die Champions League und den Weltpokal und wurde zudem 1995 und 1996 mit den Borussen Deutscher Meister. Cesar trug 74-mal das brasilianische Nationaltrikot. Bei der WM 1986 kam er mit den Seleção bis ins Viertelfinale, wo gegen Frankreich Endstation war. Im Rahmen der WM wurde Cesar als bester Zentralverteidiger aus-

gezeichnet. Heute ist er als Spielerberater aktiv.

Im Rahmen des Austauschprojekts von Julio Cesar sollen 2008 erstmals brasilianische Schüler nach Deutschland kommen, darunter auch ins Schulzentrum. 2009 sind die ersten Aufenthalte in Brasilien geplant, unter anderem sollen dann auch je ein Schüler der Friedrich-Bayer-Realschule und ein Schüler des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums für ein Jahr in das südamerikanische Land gehen. Adressaten des Austausches sind Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren.